

Bass arrangieren

- Bass steigt da ein, wo die Drums einsetzen (also da, wo der volle Groove zu hören ist) (→ bei unserem Beispiel ist das ab dem Chorus)
- Welche Töne aus der vorherrschenden Melodie spielt der Bass zu welchem Zeitpunkt?
- **zuerst Grundton sicherstellen**
- Welche Range kann der Bass bieten? (vgl. Handout (HO) "bass range")
 - money notes: vom gr. E bis zum c1 (=die ersten 5 Bünde)= wichtige Lage für Basslines
 - bei 5-saitigen Bässen: die ganz tiefen Frequenzen brauchen mehr Zeit, um sich zu entwickeln → schnelle Notenwerte tiefer als gr. E vermeiden
 - Tipp: im Staatsexamen generell 5-Saiter vermeiden, auch Umstimmen vermeiden (bei Stücken mit z. B. einem eb, lieber das höhere eb verwenden und nicht umstimmen)
- Wechsel zu neuem Akkordton:
 - manchmal wird zu neuen Akkordtönen gerutscht (slide) → dadurch ergibt sich ein Legato-Spiel
 - Akkordwechsel kann mit diatonischem Tonmaterial den neuen Akkordton anbinden!!!
→Tipp: erstmal diatonisch bleiben (könnte sonst als falscher Ton gedeutet werden)
- Bass bildet rhythmisch die Bassdrum ab
 - Auf die Zählzeit 1 muss der Bass immer kommen
 - um die Zählzeit 3 herum besteht kein so großer Zwang
 - auch Variation einbauen (es kann z.B. manchmal eine Bassdrum frei gelassen werden)
- HO: Bass Notation Legend
 - wichtig im Staatsexamen gelegentlich (mind. 1x pro Formteil instrumentenspezifische Spieltechniken verwenden)
 - Legato-Slide und Shift-Slide am häufigsten
 - Hammer-On u. Pull-Off
 - Slap & Pop
 - Slap = Daumen haut auf Saite (=vereinfacht gesagt)
 - Pop = Daumen zieht an Saite (=vereinfacht gesagt)
- Für die Phasen im Song, wo schon oder noch keine Drums mehr spielen, kann der Bass in hoher Lage begleiten (höher als c1)
 - kein Groove mehr, nur lange Töne, meist einfach nur liegende Grundtöne (vgl. HO: E-Bass arrangieren)
 - Dopplungen zwischen Klavier und Bass vermeiden. → Wenn es Bass gibt, braucht man keine linke Hand am Klavier, die die Grundtöne spielt
- Playlist E-Bass(vgl. Wue-Campus)
- oft ist es so, dass der Bass an einem Riff beteiligt ist (vgl. Ain't No Mountain High Enough)
- Whereever I Lay My Hat → Fretless Bass = ein Bass ohne Bundstäbchen → ganz besonderer/bestimmter Sound